

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die industrielle Revolution und die Entstehung der sozialen Frage	
<i>Grundlagen</i>	1
Arbeitsteilung – Die Begründung des wirtschaftlichen Liberalismus durch Adam Smith – Die Einführung des Dezimalsystems – Vermehrung der Erdbevölkerung	
<i>Die Anfänge des Maschinenwesens</i>	5
Überblick – Eine Wattsche Dampfmaschine in Betrieb – Epochale Bedeutung der Eisenbahn – Das Eisenbahnnetz der Welt	
<i>Die Lage der Arbeiterschaft in England</i>	8
Die neue Industriestadt: Manchester 1835 – Rechtlosigkeit der Arbeiter in den Betrieben – Frauen- und Kinderarbeit – Auflösung der Familie – Geistige Verwahrlosung der Jugend – Elendsalkoholismus – Arbeitslosigkeit – Pauperismus	
<i>Reformversuche und soziale Kämpfe in England</i>	14
Maschinenzerstörung – Robert Owens Plan sozialistischer Arbeitslosensiedlungen – Der Volks-Charter – Der Sinn des Charters – Gesteigerte Agitation der Chartisten – Unruhen in Birmingham – Verfolgungen und Verurteilungen	
<i>Die Anfänge der Industrie in Deutschland</i>	19
Arbeitsbedingungen in den ersten Fabriken – Arbeitszeit für Kinder um 1825 – Arbeiter vom Bürgerrecht ausgeschlossen – In einem Berliner Elendsviertel – Der Aufruhr der schlesischen Weber	
<i>Der Aufruf zur sozialen Weltrevolution</i>	23
Manifest der Kommunistischen Partei, 1848	
Die Vollendung und Geltung des nationalen Machtstaates	
<i>Asien um die Mitte des 19. Jahrhunderts</i>	27
Die Lage der chinesischen Bauern zur Zeit der Taiping-Revolution – Die Öffnung Japans – Hintergründe des indischen Aufstandes	
<i>Rußland im 19. Jahrhundert</i>	32
Geistige Knebelung – Barbarische Exekutionen zur Zeit Nikolaus' I. – Leibeigenschaft – „Gebt ihm die Knute!“ – Willkürliche Verheiratung von Leibeigenen – Das Gesetz über die Bauernbefreiung – Die russischen Nihilisten der 1860er Jahre – Elend des Industrieproletariats – Attentat auf Alexander II. – Budgets russischer Bauernfamilien um 1889	
<i>Abraham Lincoln und die Wiederherstellung der Vereinigten Staaten von Amerika</i>	39
Das Anwachsen der Bevölkerung – Die Sklaverei im Süden – Der Sklave Anthony Burns – „Ein in sich uneiniges Haus...“ – Bruderkrieg – Aus dem Leben einer Negerklavin – „Ich will die Union retten!“ – Proklamation Lincolns über die Sklavenbefreiung – Lincoln von farbigen Soldaten umjubelt – Verbrannte Erde – Der dreizehnte Verfassungszusatz – Abraham Lincoln ermordet	
<i>Die nationale Einigung Italiens</i>	47
Mazzini: „Das Junge Italien“ – „L'ora suprema della Monarchia Sabauda“ – Die Begegnung Cavour's mit Napoleon III. zu Plombières – Garibaldi's Tausend auf der Fahrt nach Sizilien – Der Angriff auf Palermo – Ein Dekret Garibaldi's – Die römische Frage – Aus dem Syllabus vom 8. Dezember 1864	

<i>Henry Dunant und die Gründung des Roten Kreuzes</i>	53
Auf dem Schlachtfeld von Solferino – Bei den Verwundeten und Sterbenden in Castiglione – Aufruf Dunants zur vermehrten Fürsorge für die Verwundeten	
<i>Bismarcks kleindeutsche Reichsgründung</i>	55
Bismarcks Persönlichkeit und Gedankenwelt – Bismarck in Babelsberg – Krieg gegen Österreich? – Preußen sprengt den Deutschen Bund – Königgratz – Nikolsburg – Die Emser Depesche – Die Kaiserproklamation in Versailles – Die Verfassung des Deutschen Reiches von 1871 – Selbstverständnis des Bismarckreiches	
<i>Der „Kulturkampf“ in Deutschland</i>	72
Essener Programm des Zentrums vom 30. 6. 1870 – Die Unfehlbarkeitserklärung des Papstes – Bismarck: Machtstreit zwischen Königtum und Priestertum – Brief Papst Pius' IX. an Kaiser Wilhelm I. – Antwortschreiben Kaiser Wilhelms I. an Papst Pius IX. – Die Einführung der Zivilehe – Internierung und Landesverweisung als staatliche Kampfmittel	
<i>Bismarck und die soziale Frage</i>	76
Lassalle, Offenes Antwortschreiben – Eisenacher Programm der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei – Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie – Unter dem Sozialistengesetz – Bismarcks Gedanken zur Sozialversicherung – Ergebnisse und Grenzen der Bismarckschen Sozialpolitik	
 Imperialismus und Erster Weltkrieg	
<i>Zur Charakteristik des Imperialismus</i>	82
Antriebskräfte – Die Technik der imperialistischen Politik	
<i>Aus der Welt der Technik</i>	83
Die Einweihung des Suezkanals – Transkontinentaler Eisenbahnbau in den USA – Carl Benz baut Autos – Der erste Flugversuch der Brüder Wright – Ford führt Fließbandarbeit ein	
<i>Die Wirtschaft im imperialistischen Zeitalter</i>	89
Die Steigerung der industriellen Produktion – Die Steigerung des Welthandels – Das konstante Wachstum des Außenhandels – Konzentrationstendenzen – Schneider-Creusot auf der Pariser Weltausstellung von 1878 – Die Standard Oil Company	
<i>Rechtfertigung und Kritik des Imperialismus</i>	95
Dilke über die Zukunft der angelsächsischen Rasse – Cecil Rhodes' Traum – Danilewski über Rußlands Sendung in der slawischen Welt – Dostojewski: Rußlands Zukunft liegt in Asien – Ferry: Recht auf Kolonisation – Cabot Lodge über die Aufgabe der USA – Hobson: Die wirtschaftliche Hauptwurzel des Imperialismus – Lenins Imperialismustheorie	
<i>Deutsche Kolonien</i>	100
Europäische Kolonialerwerbungen – Carl Peters: Warum Kolonien für Deutschland? – Peters erwirbt Schutzgebiete in Ostafrika – Realwert der deutschen Kolonien	
<i>Das Judentum in der Emanzipationskrise</i>	103
Die rechtliche Situation der Juden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Eine antisemitische Proklamation von 1819 – Tumulte und Ausschreitungen im Vormärz – Rassischer Antisemitismus – Die Bedeutung der antisemitischen Rassenlehre – Theodor Herzls Konzeption des Judenstaates – Das Baseler Programm der zionistischen Bewegung – Statistik der Juden in Deutschland – Programm des Zentralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens	

<i>Die erste Haager Friedenskonferenz</i>	109
Das Friedensmanifest des Zaren Nikolaus II. – Die Wirklichkeit der russischen Politik – Der deutsche Militärsachverständige lehnt die Abrüstung ab – Unverständnis und Widerstand der Öffentlichkeit	
<i>Tirpitz' Schlachtfloottenbau</i>	111
Bestand an Schlachtschiffen bei den Großmächten 1896 – Deutschlands Streben nach Weltgeltung – Vorgesehene Stärke der deutschen Kriegsmarine nach den Gesetzen von 1898 und 1900 – Tirpitz' Leitgedanken – Schiffbauten der europäischen Großmächte 1898–1913 – „Einhalten oder langsamer bauen“ – Verblendung	
<i>Ostasien</i>	115
Die Stellung des japanischen Kaisers – Rückständigkeit Chinas am Ende des 19. Jahrhunderts – Fremdenhaß in China – Sun Yat-sens Abkehr von der Monarchie – Das Programm des „Chinesischen Revolutionsbundes“ – Die Seeschlacht bei Tsushima	
<i>Revolutionäre Gärung in Rußland</i>	119
Herrschaft von Bürokratie und Polizei – Lenin: Zur Strategie und Taktik der Revolution in Rußland – Ursachen der bäuerlichen Unruhen – Streikbewegung 1900–1909 – Die russischen Industriellen fordern politische Rechte für die Arbeiter – Der Petitionszug zum Winterpalais – Streik der Eisenbahner und Generalstreik	
<i>Das Wilhelminische Deutschland</i>	126
Am 100. Geburtstag Kaiser Wilhelms I. – Die „arbeitende Bevölkerung“ Deutschlands – Der Alltag des Arbeiters – Anmaßende kaiserliche Deklamationen – Konservative Erziehung des Reserveoffiziers – Soziale Homogenität der preußischen Verwaltung – Byzantinismus der Höflinge – Sorgen der Verständigen – Vergebliche Warnungen	
<i>Österreich-Ungarn und die Südslawen</i>	130
Österreich-Ungarn als Vaterland und als Staat – Statistik der Nationalitäten in Österreich-Ungarn – Zahl und Verteilung der Südslawen – Rückgang der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Serbien und Österreich-Ungarn – Großerbischer Nationalismus gegen Österreich – Das Attentat von Sarajewo – Die deutsche „Blankovollmacht“ für Österreich	
<i>Das Antlitz des Ersten Weltkrieges</i>	135
Krieg und Technik – Bewegungskrieg im Osten – Erster Einsatz von Giftgas – Vor Verdun – Im Unterstand bei Trommelfeuer – Stoßtrupps – U-Boot-Krieg	
<i>Kriegsziele und Friedensvorschläge</i>	143
Alliiertes Abkommen über Konstantinopel und die Meerengen – Versprechungen der Alliierten an Italien – Kriegsziele deutscher Wirtschaftsverbände – „Unserm Volke neue Bahnen kraftvoller Zukunftsentwicklung öffnen!“ – Ablehnung der Eroberungspläne durch die SPD – Aus der Reichstagsrede Bethmann Hollwegs am 5. April 1916 – Das Friedensangebot der Mittelmächte – Antwortnote der alliierten Mächte – Friedensappell Wilsons – Die deutsche Antwort – Aus der Antwort der Ententemächte – Russische Zustimmung zu territorialen Forderungen Frankreichs – Alliiertes Abkommen über den Nahen Osten – Ergebnis der Besprechung zwischen Reichskanzler und OHL vom 9. August 1917 – Wilsons 14 Punkte	
<i>Lenin und die russische Revolution</i>	154
„Einige Thesen“ Lenins – Erklärung der Provisorischen Regierung – Lenins Aprilthesen – Die Meuterei der russischen Armee – Die Erhebung der Bauern – Ergebnisse der bäuerlichen Landverteilung – Die Revolte der Arbeiter – Erstarken der Bolschewiken – Lenin drängt zur Machtübernahme – Lenin treibt zur bewaffneten Aktion an – Siegesbotschaft des revolutionären Militärkomitees – Dekret über die Arbeiterkontrolle – Dekret über die Schaffung eines Obersten Volkswirtschaftsrates – Die Gründung der Tschecha – „Deklaration der Rechte des arbeitenden und ausgebeuteten Volkes“	

<i>Der militärische Zusammenbruch des Deutschen Reiches</i>	164
Frontfremdheit der Obersten Heeresleitung – Kriegsmüdigkeit im Heer – Die OHL fordert die Herausgabe eines sofortigen Waffenstillstands- und Friedensangebotes – Die OHL läßt die Parteiführer des Reichstags über die militärische Lage unterrichten – Deutschland ersucht um Frieden – Die letzten Wochen an der Westfront	
<i>Das Ende der Monarchie in Deutschland</i>	168
Wilson: Kein Friede mit den in Deutschland herrschenden Gewalten! – Ludendorff verläßt seinen Kriegsherrn – Der Übergang zur parlamentarischen Monarchie – Im Großen Hauptquartier zu Spa – Der Reichskanzler gibt eigenmächtig die Abdankung Wilhelms II. bekannt	
 Die Zwischenkriegszeit	
<i>Um die Grundlagen des neuen deutschen Staates</i>	174
Scheidemann ruft die demokratische Republik aus – Der Vorstand der SPD zu den Bedingungen für eine Regierungsbeteiligung der USDP – Die Oberste Heeresleitung und die neue Regierung – „Was will der Spartakusbund?“ – Vereinbarung für die Übergangswirtschaft zwischen den Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften – Um die Einberufung einer verfassunggebenden Nationalversammlung – Die Wahlen zur Nationalversammlung – Friedrich Ebert zum Reichspräsidenten gewählt – Ungenügende Neubesetzung der preußischen Verwaltung – Vergebliches Bemühen der demokratischen Arbeiterräte um die Demokratisierung der Verwaltung – Die Deutsche Reichsverfassung vom 11. August 1919	
<i>Die Gründung des Völkerbundes</i>	185
Aus der Satzung des Völkerbundes	
<i>Mussolini und der Sieg des Faschismus in Italien</i>	189
Mussolini und die italienische Frontgeneration – Aus Reden Mussolinis – Eine faschistische „Strafexpedition“ – Der Marsch auf Rom – Der Diktator	
<i>Schwere Anfangszeiten der Weimarer Republik</i>	194
Aufbruch der Reichsregierung zur Bildung eines freiwilligen Grenzschutzes – Willkürliche Tötungen – Versailles – Kapp-Putsch – Die DNVP lehnt die Republik ab – Selbstschutz in Oberschlesien – Mordhetze gegen demokratische Politiker – Zweierlei Maß in der politischen Justiz – Ein Katalog nationalsozialistischer Forderungen	
<i>Das Krisenjahr 1923</i>	199
Geldentwertung – Hochinflation – Note Frankreichs und Belgiens über die Besetzung des Ruhrgebiets – Aus dem Manifest des VIII. KPD-Parteitagess an Sowjetrußland – Der Abbruch des Ruhrkampfes – Separatisten in Aachen – Vorgehen der Reichsregierung gegen Sachsen – General von Seeckt über die Reichswehr und ihr Verhältnis zur Weimarer Verfassung – Hitler-Putsch in München – Ein Rückblick auf das Jahr 1923	
<i>Jahre der Entspannung</i>	205
Stabilisierung der deutschen Währung – Hindenburg als Reichspräsident vereidigt – Jubel in Locarno – Deutschlands Eintritt in den Völkerbund – Aus dem Kellogg-Pakt – Briands Europa-Plan – Aus Stresemanns letzter Rede vor dem Völkerbund	
<i>Indien im Jahre 1930</i>	211
Der indische Bauer – Purna Swaraj! – Der Vizekönig und die Fürsten – Civil Disobedience – Kongreß und Polizei	

<i>China in der Zwischenkriegszeit</i>	216
Die göttliche Mission des chinesischen Volkes – Mao Tse-tung über die Notwendigkeit einer Agrarre- volution – „Der Tod in China“ – Die Verfassung der Chinesischen Räterepublik von 1931 – Reaktio- näre Agrarpolitik Tschiang-Kai-scheks – Der „lange Marsch“ der chinesischen Kommunisten	
<i>Die letzten Jahre der Weimarer Republik</i>	222
Schwarze Tage an der New Yorker Börse – Auswirkungen der New Yorker Börsenkatastrophe auf andere Länder – Rückgang der Welt-Industrieproduktion – Hetze gegen die deutsche Republik – Auf dem Wege zur Präsidentsregierung – Ursachen des Anwachsens der nationalsozialistischen Bewegung – Aus der Programmklärung der KPD vom 24. 8. 1930 – Aus Hitlers Aufruf zur Reichstagswahl am 14. 9. 1930 – Pressestimmen zum Ergebnis der Septemberwahl – Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Deutschland 1931–1933 – Thälmann: SPD und NSDAP sind Zwillinge – Der Wähler hat es schwer, sich zurechtzufinden – Massenumgebungen der NSDAP – Der kleine Bürgerkrieg – Hitler erklärt sich mit den Potempa-Mördern solidarisch – Tumultszenen im Reichstag	
<i>Die Entwicklung der Sowjetmacht unter Stalin</i>	234
Machtanhäufung in Stalins Hand – „Sozialismus in einem Lande“ – Stalins These vom Sozialfaschis- mus – Das Agrarproblem – Sowchosen als Getreidefabriken – Stalin begründet die „Offensive gegen die Kulaken“ – Bürgerkrieg auf dem Lande – Der Rückgang der Viehbestände und der landwirtschaft- lichen Produktion – Gewaltsame Industrialisierung – Stalins Appell an das Vaterlandsgefühl – Die Moskauer Schauprozesse – Die „große Säuberung“ aus der Sicht einer deutschen Kommunistin – Die Steigerung der sowjetischen Industrieproduktion bis 1939	
<i>Die nationalsozialistische Machtergreifung</i>	244
Das Programm der „nationalen Wiedererhebung“ – Der Reichstagsbrand – Die Begründung des Aus- nahmestandes – Brutale Verfolgung der innenpolitischen Gegner – Der Tag von Potsdam – Die SPD lehnt das Ermächtigungsgesetz ab – „Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat“ – Der 1. Mai 1933 und die Zerschlagung der Arbeitnehmerorganisationen – Das Ende der Parteien – Erschießung opponierender SA-Führer in München – „Recht ist der Wille des Führers“ – Die Gleichschaltung der Verwaltung und der Länder – Gesetz über das Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches – Die Vereidi- gung der Wehrmacht auf Hitler	
<i>Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</i>	254
Die Idee der Volksgemeinschaft – Der Führerstaat in nationalsozialistischer Darstellung – Vergötzung Hitlers – Die tatsächliche Struktur des NS-Staates – Indienstnahme der Massenmedien – Das NS-Fei- erjahr – Der Reichsparteitag in Nürnberg – Kampf gegen die moderne Kunst – Berufsverbot für Schmidt-Rottluff – Zerstörung der deutschen Literatur – „Reinigung des Kulturlebens“ – Umorien- tierung des Schulwesens – Das Fernziel der nationalsozialistischen Erziehung – Die Hitler-Jugend – „Unsre Fahne flattert uns voran!“ – Im „Bund deutscher Mädels“ – Die Mentalität der SS – Die Polizei im nationalsozialistischen Staat – Gesetz und Richter in nationalsozialistischer Sicht – Die Tätigkeit der Gestapo – Tageslauf im Konzentrationslager – Prügelstrafe für KZ-Häftlinge	
<i>Der Kampf gegen die Kirchen</i>	269
Punkt 24 des Programms der NSDAP – Das Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deut- schen Reich vom 20. Juli 1933 – Die Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ – Kernsätze der Bar- mer Theologischen Erklärung – Die Reaktion des nationalsozialistischen Staates auf die Barmer Theologische Erklärung – „Glaube an Deutschland“ – Entchristlichte Hitler-Jugend – „Jesus Christus ist der feste Grund für allen unsern Glauben.“ – Papst Pius XI. gegen die rassendogmatische Verfäls- chung des christlichen Glaubens – Die Kirchen zum Kriegsbeginn – „Unvereinbarkeit von National- sozialismus und Christentum“	
<i>Judenverfolgung in Deutschland</i>	276
Ariermythos und Judenhaß – Entrechtung der Juden – Flucht aus Frankfurt a. M. – Ergebnisse des Po- grams vom 8./9. Nov. 1938 – Verdrängung aus der Öffentlichkeit – Ausschaltung aus dem Wirt- schaftsleben – Emigration deutscher Juden – Leben ohne Hoffnung	

<i>Japan treibt dem Krieg entgegen</i>	280
Japans Bevölkerung und Bevölkerungsdichte zwischen 1736 und 1930 – Japanische Durchschnittslöhne 1928–1931 – Fabrikarbeiterinnen – Elend der japanischen Bauern – Bauerntum und Armee – „Unabwendbarkeit des Krieges“ – Chinesische Einheitsfront gegen die japanischen Invasoren	
<i>Hitlers Expansionspläne</i>	284
Aus Hitlers Buch „Mein Kampf“ – Ausführungen Hitlers im kleinen Kreis (Sommer 1932) – Aus einer Ansprache Hitlers vor den Befehlshabern des Heeres und der Marine (3. 2. 1933) – Hitler beteuert den deutschen Friedenswillen – Aus Hitlers geheimer Denkschrift über die Aufgaben eines Vierjahresplanes für die Wirtschaft – Aus dem „Hoßbach-Protokoll“	
<i>Der „Anschluß“ Österreichs</i>	290
Aus der deutsch-österreichischen Vereinbarung vom 11. 7. 1936 – Die Begegnung zwischen Hitler und von Schuschnigg auf dem Obersalzberg am 12. 2. 1938 – Aufruf des Bundeskanzlers von Schuschnigg vom 9. 3. 1938 mit der Fragestellung für die Volksabstimmung – Rundfunckerklärung des zurückgetretenen Bundeskanzlers von Schuschnigg an das österreichische Volk – Hitlers militärische Weisung Nr. 2 für den Einmarsch in Österreich – Angebliches österreichisches Hilfesuch an die deutsche Regierung – Erklärung der österreichischen Bischöfe zur Volksabstimmung	
<i>Die Sudetenkrise</i>	295
England kann der Tschechoslowakei nicht helfen – Hitlers Anweisung für Konrad Henlein – Militärische Weisungen Hitlers – Zwischenfall nur bei günstiger Großwetterlage! – Hitler beruft sich auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker – In Prag und im Sudetenland – Frieden oder Krieg? – „Böhmen wird versinken!“ – Churchill über das Münchener Abkommen	
<i>Früher deutscher Widerstand</i>	300
Illegale Arbeit der SPD 1934/35 – Kommunistischer Widerstand 1936/37 – Der Generalstabschef fordert Einstellung der Kriegsvorbereitungen – Warnung an England vor Hitlers Gewaltabsichten durch Staatssekretär v. Weizsäcker – Christlicher Bekennermut im Konzentrationslager	
<i>Die polnische Frage und das Ende der Tschechoslowakei</i>	303
„Erledigung der Rest-Tschechei“ – Die deutschen Forderungen an Polen – Polen entscheidet sich für den Widerstand gegen das Reich – Erfolgreicher Besuch Ribbentrops in Warschau – Hitler nötigt die Slowaken zur Unabhängigkeitserklärung – Hitler erpreßt die tschechische Staatsführung – Die Bildung des Protektorats Böhmen-Mähren – Ausländische Stimmen über das deutsche Vorgehen – Chamberlain: Keinen Frieden um den Preis der Freiheit – Polen: Eher Krieg als Verzicht auf Danzig – Britisches Beistandsversprechen an Polen – Kriegerische Reaktion Hitlers – „Wehe Europa...!“	

Der Zweite Weltkrieg

<i>Die Entfesselung des Krieges</i>	311
Deutschland bietet der Sowjetunion die vierte Teilung Polens an – Ribbentrop: „Wir wollen den Krieg“ – Hitler: Korn und Holz und freie Hand im Osten – Keine sowjetische Hilfe für die Westmächte ohne Durchmarsch durch Polen – Polen lehnt den sowjetischen Durchmarsch ab – Deutschland erhöht sein Angebot an die Sowjetunion – Sowjetrussische Beweggründe für den Paktabschluß mit Deutschland – Hitler triumphiert – Deutsch-sowjetischer Nichtangriffspakt vom 23. 8. 1939 und Geheimes Zusatzprotokoll – Rundfunkappell Papst Pius' XII. für den Frieden – Hitlers Plan für die letzten Augusttage – Der Ausbruch der Feindseligkeiten – Die Westmächte erklären den Krieg	
<i>Aus der Zeit der deutschen Anfangserfolge</i>	318
Nach dem Polenfeldzuge in Warschau – Die französische Armee ohne Eingreifreserve – England erwartet den deutschen Angriff – Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan	

<i>Die Schlacht über England</i>	320
Englands militärische Lage – Auf dem Leitstand einer englischen Jagdfliegergruppe	
<i>Der deutsche Angriff auf die Sowjetunion</i>	323
„Rußland ist Englands Hoffnung“ – Erlaß über die Ausübung der Kriegsgerichtsbarkeit – Kommissarsbefehl – Churchill zum deutschen Einfall in die Sowjetunion – Stalin proklamiert den Vaterländischen Krieg – Sommerlicher Vormarsch 1941 – „Rußland von uns unterschätzt“ – Schlamml – Auf einem deutschen Korpsgefechtsstand vor Moskau	
<i>Die Entfernung der USA von der Neutralitätspolitik</i>	328
Aus Roosevelts Wahlreden 1940 – Roosevelts Gartenschlauch-Fabel – Die vier Freiheiten – Das Leih- und Pachtgesetz vom 8. Februar 1941 – Roosevelts Schießbefehl – Der japanische Angriff auf Pearl Harbor	
<i>Der Krieg im pazifischen Raum</i>	332
Die geplante japanische Neuordnung Ostasiens – Japans Absichten gegenüber Australien und Britisch-Indien – Die Luft-See-Schlacht bei den Midway-Inseln – Kundgebungen des Allindischen Kongresses gegen die britische Herrschaft in Indien	
<i>Die deutsche Herrschaft im Osten</i>	335
Zielsetzungen und Pläne – Deutsches Verhalten gegenüber der Bevölkerung der Ostgebiete – Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen – Wirtschaftlicher Mißerfolg der deutschen Ostpolitik – Hitlers Ostpläne ein Anachronismus	
<i>Der Völkermord am europäischen Judentum</i>	341
Hitlers öffentliche Drohung – Der Plan der „Endlösung“ – Transporte, die von Frankfurt a. M. aus abgingen – Die Einsatzgruppen – Eine Massenvergasung in Bežec – Auschwitz – Himmler über die „Endlösung“	
<i>Stalingrad</i>	346
Befehl an die Truppen der russischen Stalingrad- und der Südost-Front – Hitler: Wir haben Stalingrad – Der Oberbefehlshaber der 6. Armee bittet um Handlungsfreiheit – Der Chef des Generalstabes des Heeres ringt mit Hitler um die Rettung der Stalingrader Armee – Die Versorgung auf dem Luftweg mißlingt – Die sterbende Armee flutet in die Stalingrader Ruinen	
<i>Die deutsche Heimat während des Krieges</i>	352
Mord an Kranken und Alten – Schillers „Tell“ unerwünscht – Todesstrafe gegen einen greisen Rentner – Der Arbeitseinsatz im Jahr 1942 – Kriegswirtschaftlicher Einsatz von KZ-Häftlingen – Stimmungsbericht des SD – „Totaler Krieg!“ – Flüsterwitz – Großluftangriffe auf Hamburg	
<i>Terror und Verfolgung</i>	359
Folter – Perversion der Strafjustiz – Entfesselte Bestialität des KZ-Personals – Eine Französin in Gestapo-Haft – Tägliche militärische Exekutionen von Wehrmachtsangehörigen in Spandau – Die Zahl der von Zivilgerichten verhängten Todesurteile	
<i>Die Invasion 1944</i>	362
Die Landung der Alliierten in der Normandie – Am Morgen nach D-Day – Die Lage an der Invasionsfront Mitte Juli 1944 – Die Verluste des Westheeres	

<i>Der Widerstand im Kriege</i>	365
„Justitia fundamentum regnorum“ – Protest gegen die Vernichtung sog. lebensunwerten Lebens – Russische Partisanen – „Judenvernichtung ein schweres Unrecht“ – Studentische Flugblattaktion in München – Berliner protestieren gegen Judendeportationen – Carl Goerdelers Zukunftsprogramm – Das Warschauer Ghetto verteidigt sich – Ein Überfall französischer Widerstandskämpfer – Das Attentat: 20. Juli 1944 – Helmuth James Graf von Moltke vor dem Volksgerichtshof – Letzte Briefe und Niederschriften	
<i>Kriegsende in Europa</i>	374
Die deutsche Truppe im Westen nahe dem Ende ihrer Kraft – Ostpreußischer Flüchtlingstreck, von russischen Panzern überrollt – In russische Gefangenschaft – Die Fronten rücken näher – Hoffnungslose Lage der deutschen Wirtschaft – Hitler: Keine Rücksichtnahme auf das Weiterleben des deutschen Volkes! – Der Westen überläßt Ostdeutschland der Roten Armee – „Flaggenbefehl“ – Einmarsch der Amerikaner in eine westdeutsche Stadt – Kinder müssen Berlin verteidigen – Das Ende der Kampfhandlungen in Sachsen – Die militärische Gesamtkapitulation des Reiches	
Literatur- und Quellennachweise	385
Register	399